

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 14.10.2021

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.10.2021
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Begegnungszentrum des Ortsteils Peißen, Peißener Hauptstraße 26,
06406 Bernburg (Saale), OT Peißen

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Groth
Frau Rosel Hoffmann
Herr Hans-Jürgen Berg
Herr Karsten Noack
Herr Jens Hammermann
Herr Maik Schubert
Frau Petra Freist

Protokollführer

Frau Sandra Sass

von der Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herrn Groth eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Frau Dr. Ristow von der Verwaltung, welche zu TOP 3 Stellung nehmen wird, die Protokollantin Frau Sass sowie die anwesenden Einwohner.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Peißen ist mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig und vollzählig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2021

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.03.2021; sie wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Groth erteilt dem Einwohner Herrn Gutzeit das Wort, dieser trägt folgende Fragen/Kritikpunkte vor:

Im Ort stehen verschiedene Straßenschilder schief, teilweise fehlen Straßennamen und es steht noch ein Hinweisschild für einen Blumenladen, den es bereits seit 3 Jahren nicht mehr gibt. All diese Dinge seien nicht gut für das Ortsbild, sagt er. Des Weiteren brennen die Straßenlaternen am Schmiedeteich, am Purzelberg und vor dem Begegnungszentrum nicht. Wenn er Informationen zu Problemen wie defekter Straßenbeleuchtung bekomme, antwortet Herr Groth, dann setze er sich direkt mit den Stadtwerken in Verbindung. Die nötigen Reparaturen erfolgen in der Regel sehr zeitnah.

Außerdem möchte Herr Gutzeit wissen, was aus den Plänen bezüglich gewisser Sehenswürdigkeiten im Ort geworden ist, wie z. B. der Neugestaltung des Denkmals, der Friedenseiche oder dem Vorhaben, am Grenzstein einen symbolischen Schlagbaum aufzustellen, als Erinnerung, dass dort bis zum Jahre 1950 die Grenze zwischen Ober- und Unter-Peißen verlief. Dazu sagt Herr Groth, er habe noch nie von irgendwelchen Plänen bezüglich der Aufstellung eines symbolischen Schlagbaumes gehört. Auch von der von Herrn Gutzeit erwähnten geplanten Aufstellung einer Gedenktafel in Zuge der Neugestaltung des Denkmals wisse Herr Groth nichts. Wegen der Neugestaltung des Denkmals habe Herr Groth von Herrn Kaiser vom Grünflächenamt die Auskunft bekommen, dass der Auftrag seit einiger Zeit an die Fa. Becker vergeben sei. Mit den Arbeiten könne jedoch nicht sofort begonnen werden, weil die Arbeiter kürzlich mit dem Firmenfahrzeug in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt waren. Mit der Bepflanzung vor dem Abriss der Mauer zu beginnen, sei nach Meinung von Herrn Kaiser nicht sinnvoll, daher sei die Bepflanzung auf Herbst 2022 verschoben worden, führt Herr Groth weiter aus. Auch zur Fertigstellung der Flächen um die Friedenseiche habe sich Herr Groth bei Herrn Kaiser erkundigt. Zur Antwort bekam er, dass auf Grund von Krankheit der beiden zuständigen Mitarbeiter zurzeit keine Fertigstellung möglich sei.

Von Herr Gutzeit wird weiterhin kritisiert, dass „im Dorf das Unkraut einen halben Meter hoch steht und es anscheinend niemanden interessiert“ und dass anscheinend niemand etwas dagegen unternimmt, wenn bestimmte Eigentümer ihre Grundstücke verwildern lassen. Herr Groth klärt wie folgt auf: Beim zuständigen Grünflächenamt gibt es krankheitsbedingt viele Ausfälle, wodurch die für die Ortschaft Peißen verantwortlichen Mitarbeiter, speziell in der Vegetationsperiode, mit der Pflege der Anlagen einfach nicht nachkommen. Auf Nachfrage beim Ordnungsamt im Zusammenhang mit dem verwahrlosten Grundstück habe er zur Auskunft bekommen, dass es sich hierbei um ein Privatgrundstück handele und dass, so lange keine Gefährdung für den öffentlichen Raum ausgehe, man als Behörde keine Handhabe hätte, diesbezüglich etwas zu unternehmen. Diese Aussage wird auch von Frau Dr. Ristow bestätigt.

Weiterhin verstehe Herr Gutzeit nicht, warum vor Jahren unter anderem die sich in einem guten Zustand befindende Schule in Peißen geschlossen wurde, wenn jetzt aufwändige Sanierungsarbeiten am Gebäude der Grundschule Baalberge nötig seien.

Ratsmitglied Frau Hoffmann meldet sich zu Wort und bittet darum, ihr unbedingt für die Weiterführung der Peißener Orts-Chronik Zuarbeiten zu leisten.

Als Nächstes wird der Einwohnerin Frau Rasch das Wort erteilt. Ihr Anliegen betrifft den schlechten Zustand des Schmiedeteichs. Gemeinsam mit anderen Peißenern möchte sie in

einem Arbeitseinsatz den Teich wieder ansehnlich machen. Sie bittet den Ortschaftsrat um Zustimmung und Unterstützung bei ihrem Vorhaben. Herr Groth begrüßt diese Idee, klärt jedoch darüber auf, dass die Betreuung und Pflege des Teiches dem Peißener Angelverein obliegt. Er übergibt das Wort an Ratsmitglied Herrn Schubert, welcher Mitglied des Peißener Angelvereins ist. Herr Schubert sagt, es gebe seitens des Angelvereins schon seit einigen Jahren Pläne, den Teich zu entschlammen und entkrauten, jedoch müssen dabei bestimmte Schonfristen für die dort lebenden Tiere eingehalten werden und laut Auskunft von Fachleuten müssen die Arbeiten manuell ausgeführt werden. In der nächsten Vereinssitzung werde Herr Schubert die Problematik noch einmal ansprechen.

Um 19:50 Uhr gibt es keine Wortmeldungen mehr, sodass Herr Groth die Einwohnerfragestunde beendet und zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeht.

**2. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2022
Informationsvorlage IV 0110/21**

Herr Groth stellt kurz den Sitzungskalender für das Jahr 2022 vor. Die Ratsmitglieder bitten darum, dass der Ortschaftsrat Peißen zu allen im Sitzungskalender geplanten Terminen zusammenkommen möchte, selbst wenn von der Verwaltung keine Tagesordnungspunkte vorliegen. Herr Groth stimmt dem dahingehend zu, dass sich der Ortschaftsrat in diesen Fällen außerhalb des Protokolls treffen werde.

Weitere Anregungen oder Einwände gibt es nicht; die Informationsvorlage IV 0110/21 wird vom Ortschaftsrat Peißen zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung darüber ist nicht notwendig.

**3. Information - Abberufung der ehemaligen Kinderwartin und Bestellung der neu gewählten Kinderwartin für die Ortsfeuerwehr Peißen sowie die Abberufung der ehemaligen Jugendwartin und Bestellung des neu gewählten Jugendwartes für die Ortsfeuerwehr Peißen
Informationsvorlage IV 0117/21**

Herr Groth und Frau Dr. Ristow klären kurz über den Inhalt der Informationsvorlage auf. Die Mitglieder des OR Peißen haben keine Fragen oder Einwände; sie nehmen die IV 0117/21 zur Kenntnis. Eine Abstimmung darüber ist nicht erforderlich.

**4. Haushalt 2022 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Peißen
Informationsvorlage IV 0125/21**

Zu diesem TOP übergibt Herr Groth das Wort an Frau Dr. Ristow. Diese gibt ausführliche Auskünfte zu den geplanten Haushaltsmitteln für die Ortschaft Peißen für das Jahr 2022 und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder:

Frau Hoffmann fragt, wo sie die von ihr beantragten Mittel für die Ortsbibliothek Peißen wiederfindet. Frau Dr. Ristow antwortet, die Ortsbibliothek Peißen sei nicht als Einzelposition aufgeführt sondern in der Gesamtposition Stadtbibliothek enthalten, wodurch die Zahlen nicht extra ersichtlich seien.

Um die Sanierung der Unterlagen in der Ortsbibliothek bzw. die Weiterführung der Orts-Chronik zu gewährleisten, benötigt Frau Hoffmann finanzielle Mittel. Frau Dr. Ristow erklärt, dass die für die Ortsbibliothek geplanten Haushaltsmittel unter anderem auch dafür eingesetzt werden können.

Der Ortschaftsrat Peißen nimmt die Vorlage IV 0125/21 zu Kenntnis; eine Abstimmung darüber ist nicht erforderlich.

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen, daher beendet Herr Groth um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er verabschiedet die anwesenden Einwohner, bevor er zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht.

Karl-Heinz Groth
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer